

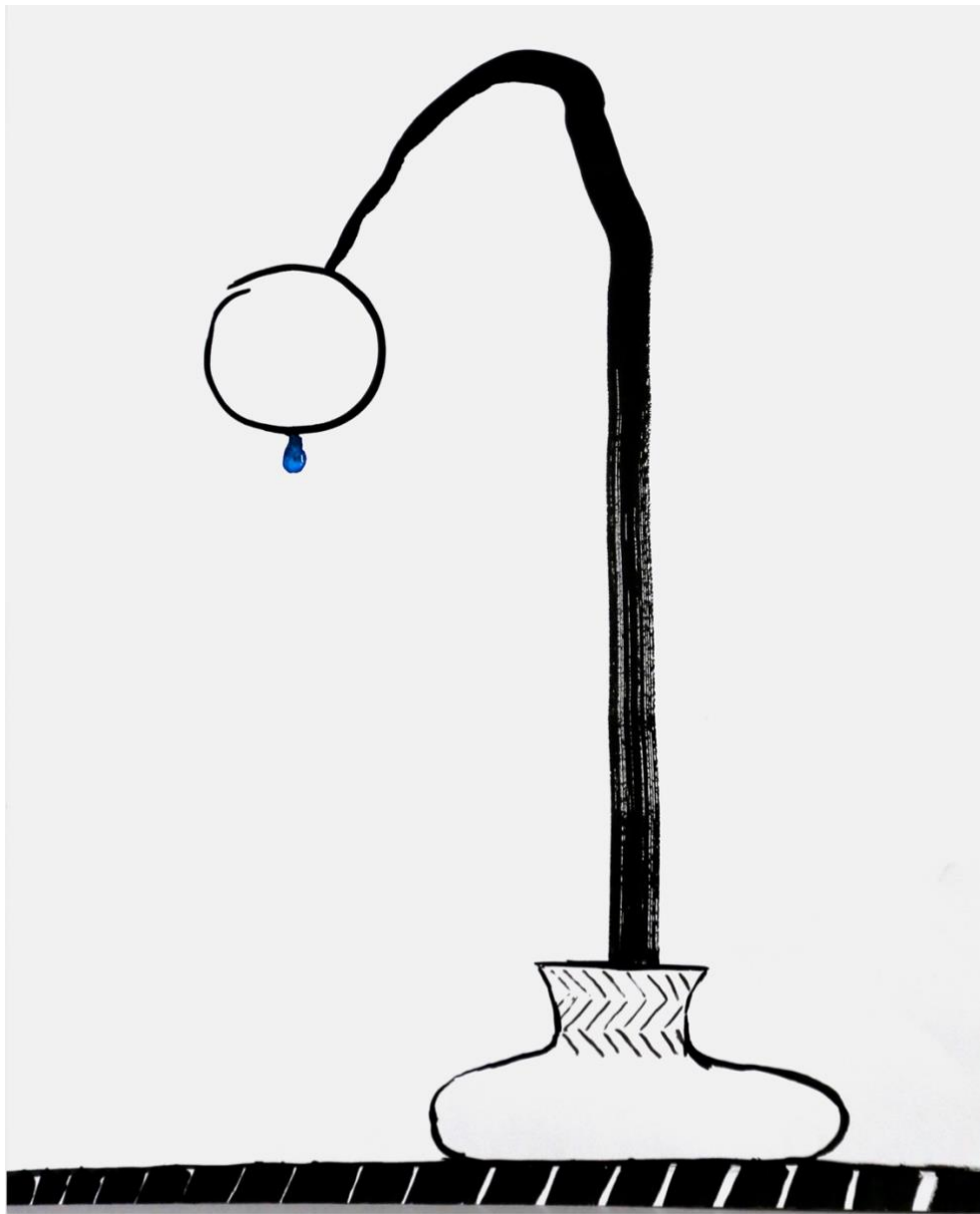
TIZIANA JILL BECK

A Tiger Between the Teeth



Not on the Guestlist, 2025
Tusche auf Papier
65 x 96 cm

€ 2.400,--



Eskapismus, 2025
Tusche auf Papier
52 x 43 cm

€ 1.300,--



Sisyphos Wellness, 2025
Tusche auf Papier
52 x 43 cm

€ 1.300,--



ohne Titel (Uraction), 2025

Tusche auf Papier

52 x 43 cm

€ 1.300,--

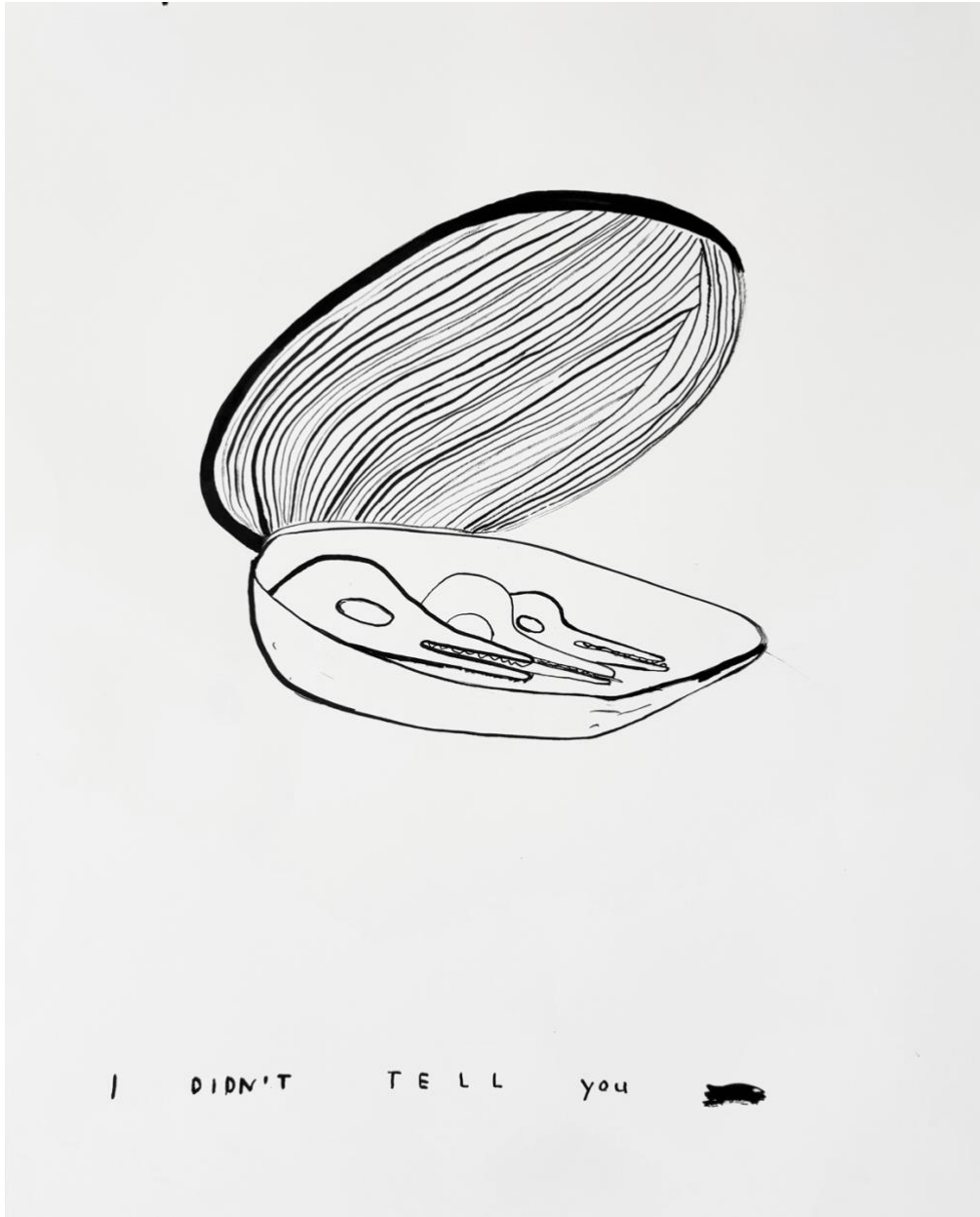


What is it like to be human, 2025

Tusche auf Papier

52 x 43 cm

€ 1.300,--



ohne Titel (I didn't tell you), 2025

Tusche auf Papier

52 x 43 cm

€ 1.300,--



Privileged to Worry, 2025
Tusche auf Papier
52 x 43 cm

€ 1.300,--



In the quivering forest where
the shivering dogs rest, 2025
Tusche auf Papier
90 x 75 cm

€ 2.400,--



Dopamine in Casa Blanca, 2025

Tusche auf Papier
50 x 40 cm

€ 1.300,--



Ohne Titel (Do it), 2025

Lithografie
32 x 23,5 cm
Auflage 15

€ 750,--



Kleiner Altar, 2025
Tusche auf Papier
96 x 65 cm

€ 2.400,--

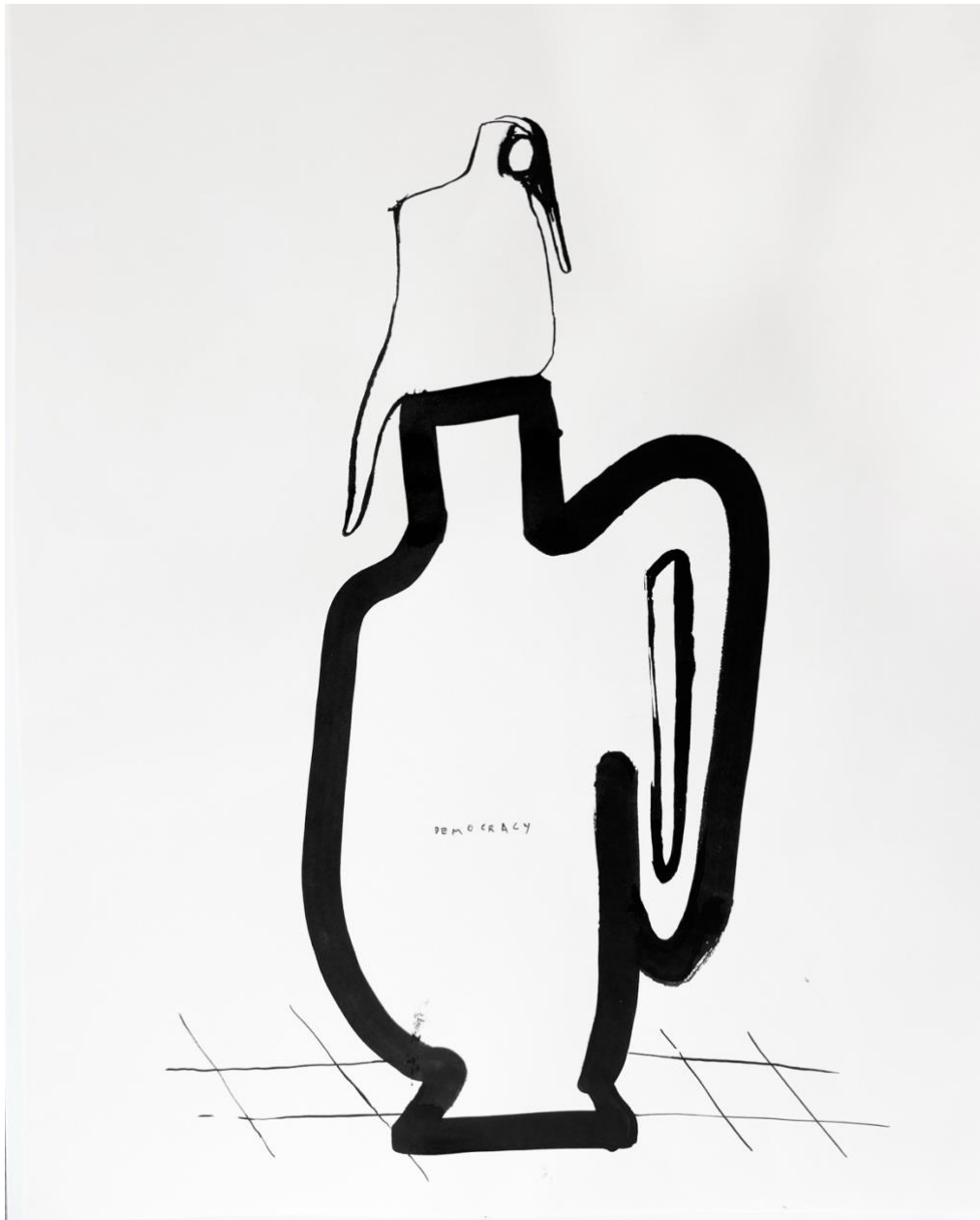


Still Life Invader, 2025

Tusche auf Papier

96 x 65 cm

€ 2.400,--



Democracy (Fermented), 2025

Tusche auf Papier

50 x 40 cm

€ 1.300,--

Serie „Portrait (Vertigo)“, 2025

Siebdruck auf Papier
40 x 30 cm, Auflage 8

jeweils € 650,--



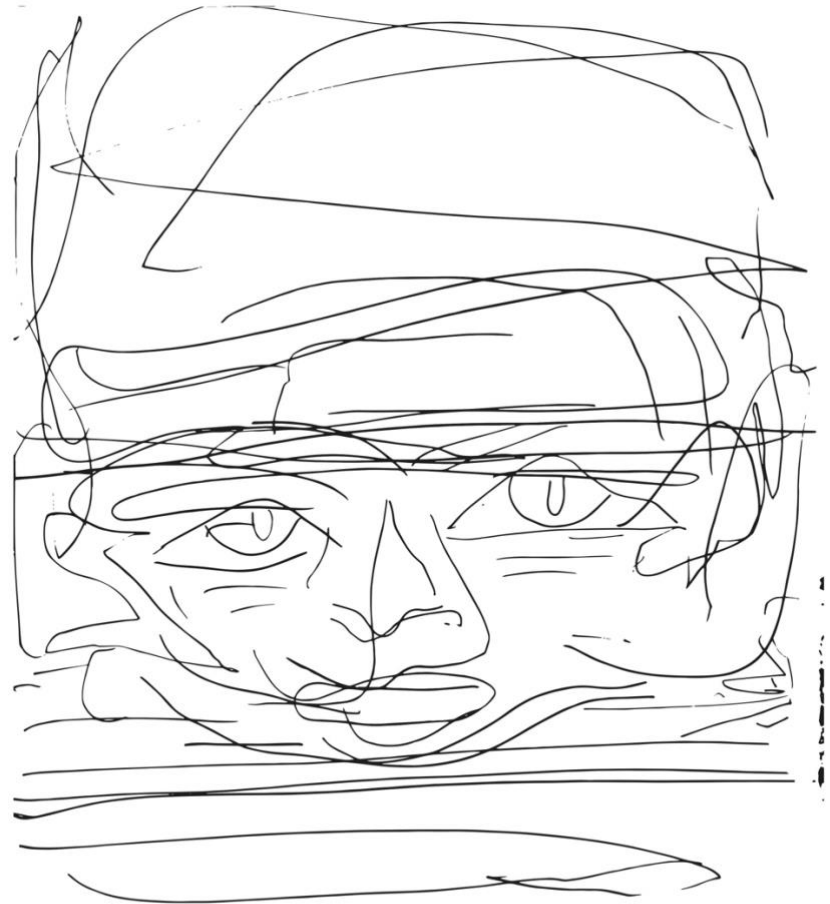
1



3



4



5



6



7



8



9



11



12

Biografie

1982 geboren in Berlin

Studium an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig

2020 – 2022 Meisterschülerin bei Christoph Ruckhäberle an der HGB Leipzig

lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2025 A Tiger Between the Teeth, Westside Galerie Kleindienst, Leipzig (Solo) // 2024 Tetrachromat, a&o Kunsthalle, Leipzig (Duo mit Maja Behrmann) // 2023 I, Water, Rundgänger by Schierke Seinecke, Frankfurt (Solo) / Sommerhaus, Galerie Judith Andreae, Bonn / New, Westside Galerie Kleindienst, Leipzig // 2022 High Eyebrow, Westside Galerie Kleindienst, Leipzig (Solo) / Walking on Thin Air, Reiter, Berlin (Solo) / Run the Line, OQBO, Berlin / M22, a&o Kunsthalle, Leipzig / Don't know why, Ortloff, Leipzig / Lux. Leipziger Jahresausstellung, Spinnerei, Leipzig / Labyrinth, Kunsthalle Pfaffenhofen // 2021 Half Truths at Half Moon, SP2, Berlin (Solo) / Die unbekannte Stadt, rk Galerie für Zeitgenössische Kunst, Berlin / MKK Zeichnung, Städtische Galerie, Lüdenscheidt / Game Changer, Tapetenwerk, Leipzig // 2020 Piece of Pen I, Rundgänger Galerie, Frankfurt / Freitag, Kunstsaale, Berlin / Wir sind so frei, Nationaltheater, Mannheim / You and me we are never of one opinion but can agree on a beautiful sunset, can't we?, Reiter, Berlin (Duo mit Claus Stabe) / Junge Kunst 3, Westside Galerie Kleindienst, Leipzig

Tiziana Jill Beck - A Tiger Between the Teeth

Die neue Werkserie von Tiziana Jill Beck entsteht aus einer Spannung zwischen persönlicher Erfahrung und kollektiver Gegenwart. Der Titel *A Tiger Between the Teeth* beschreibt eine Grundstimmung und suggeriert einen Rollenwechsel: das Bedürfnis, in einer turbulenten Zeit, die von politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt ist, wieder Kontrolle zu gewinnen und die eigene Perspektive umzuschichten. Ihre Arbeiten sind Ausdruck eines Widerstands; eine künstlerische Strategie, der zunehmenden Enge neue Denkräume entgegenzusetzen.

Anstelle der komplexen Farbwelten arbeitet Beck hier ausschließlich in Schwarz und Weiß. Die Tuschezeichnungen entstehen in einem schnellen, dynamischen Prozess: Linien fließen, verdichten sich, brechen und öffnen sich erneut. Beck kreiert eine Welt aus anthropomorphen Figuren, die aus der schwarzen Tinte hervortreten und zugleich in abstrakten Strukturen wieder verschwinden. Dazwischen erscheinen Textfragmente - wie Mantras, Kommentare oder abgebrochene Gedanken. Dieses Wechselspiel erzeugt eine unmittelbare Energie, die Beck zu einer Art Befreiungsgeste verdichtet.

So spannt sie ein Netz von Gefühlen, in dem man sich als Betrachter*in wiederfinden, aber auch verlieren kann. Hybride Wesen und surreale Objekte bevölkern die Blätter wie Gestalten aus einem Traum, die sich nicht eindeutig zuordnen lassen. Fragmente und Zitate - aus Podcasts, Lektüren oder eigenen Notizen - eröffnen weitere Bedeutungsebenen: Sie spiegeln das Gefühl ständiger Reizüberflutung und permanenter Vernetzung wider. Humor und Ironie durchziehen die Arbeiten wie kleine Gegenzauber - sie entkräften, verschieben den Blick und öffnen neue Möglichkeiten. Die Zeichnungen folgen keiner linearen Erzählung. Vielmehr wirken sie wie Schlupflöcher für Emotionen und Gedanken, die man sonst vielleicht lieber im Verborgenen halten würde. Trauer, Angst, Verlust oder Anspannung treten ebenso auf wie Momente von Leichtigkeit und Nähe. Beck scheut nicht davor zurück, die Decke hochzuheben, sie auszuschütteln und zuzulassen, dass alles durcheinanderfliegt - weil genau darin das Menschsein sichtbar wird. Das scheinbare Chaos in der Bilderwelt eröffnet einen Raum für eine Neuordnung und ermöglicht dadurch neue Perspektiven.

Ergänzt werden die Papierarbeiten durch textile Objekte der Serie *Folding Ghost*. Wie hängende Wesen mit ausgestreckten Gliedern bevölkern sie den Raum. Ihre Formen erinnern an Traumfänger oder Spinnenkörper, offen und empfänglich. Eingenähte Zahlen verweisen auf frühere Strategien der Selbstregulierung und machen das Spannungsfeld zwischen Kontrolle und innerem Druck sichtbar. Sie scheinen das aufzufangen, was sich in den Zeichnungen bereits entladen hat - Orte, an denen Gedanken und Emotionen weitergetragen werden.

Mit *A Tiger Between the Teeth* entwickelt Tiziana Jill Beck ein visuelles Vokabular, das keine Angst davor hat, das Ungeordnete zuzulassen. Ihre Arbeiten zeigen, wie sich Emotionen und Gedanken neu ordnen lassen, wenn man sie nicht wegschiebt, sondern mit Humor, Klarheit und Offenheit an den Tisch holt - und eröffnet damit zugleich einen Reflexionsraum für die gesellschaftliche Lage unserer Gegenwart.

Christine Schmelter